



Cadillac STS: Luxusklasse mit neuer Technik

- **Neues Sechsgang-Automatikgetriebe**
- **Allradantrieb zusammen mit V8-Motor verfügbar**
- **Kompressor-Power für das Topmodell STS-V**

GENF – Ein neues Sechsgang-Automatikgetriebe und der optionale Allradantrieb sind nur einige der Verbesserungen des aktuellen Cadillac STS, das Flaggschiff der Cadillac-Limousinen. Der STS durch größere Leistung, raffinierten Luxus, ein harmonisches Gesamtbild und technische Innovationen noch mehr Liebe zum Detail.

Von außen ist keine Verwechslung möglich: Der STS ist unbedingt ein Cadillac. Zu den typischen Stilelementen gehören die vertikal angeordneten Scheinwerfer und LED-Lampen am Heck, das am Dach zentriert angebrachte dritte LED-Bremslicht. Sie werden ergänzt durch 18-Zoll-Räder aus hochglänzend poliertem Aluminium beim V6 Sport Luxury und die Radkappen mit dem Cadillac-Emblem aus Lorbeerkranz und Wappen.

Mit einer Gesamtlänge von 4.985 mm, einem Radstand von 2.957 mm und einer Spurweite von 1.596/1.581 mm für die Vorder- beziehungsweise Hinterachs, ist der STS die größte Cadillac-Limousine, die in Europa angeboten wird

Zur Innenausstattung gehören wahlweise Aluminiumabdeckungen für Mittelkonsole und Instrumententafel im Elegance-Modell und zwei Farben zur Auswahl für die Holzverkleidungen im Sport Luxury-Modell. Die doppelt verstärkten Lederbezüge werden für eine weichere Oberfläche auf spezielle Weise gegerbt.

Der STS wird wahlweise mit einem 257 PS (189 kW) 3,6 Liter V6 oder dem 325 PS (239 kW) Northstar 4,6 Liter V8 angeboten. Beide Motoren haben eine variable Ventileinstellung (VVT) und

sind beim Heckantrieb an die Cadillac-Automatikgetriebe angepasst. Die V8-Modelle besitzen ein Sechsgang-Automatikgetriebe und bieten als Option einen Allradantrieb.

Die variable Ventileinstellung mit vier Nocken verleiht dem V6-Motor eine verbesserte Effizienz mit Vorteilen beim Verbrauch, den Abgaswerten und der Motorelastizität. Der 3,6 Liter V6 leistet neunzig Prozent seines maximalen Drehmoments zwischen 1.600/min und 5.800/min. Der V6 beschleunigt den STS in 7,4 Sekunden von Null auf 100 km/h. Der 4,6 Liter-Northstar-Motor schafft dies in 6,2 Sekunden.

Zu den technischen Besonderheiten gehört ein Schlüssel-loses Schließsystem mit einem Startknopf; optional ein adaptiver Tempomat, ein konfigurierbares, vierfarbiges Headup-Display; Sitze mit Heizung/Kühlung und ein beheizbares Lenkrad.

Ein umfassendes Ausstattungspaket für die neuen STS V8 Elegance-Modelle bietet beheizbare Sitze mit elektrisch verstellbaren Lendenwirbelstützen und acht einstellbaren Sitzpositionen für Fahrer und Beifahrer. Dazu gehört auch eine Speicherfunktion mit Einstellungen für zwei Fahrer und den entsprechenden Rückspiegelpositionen sowie die Speicherung der Positionen des elektrisch in der Höhe und der Neigung verstellbaren Lenkrads, des Radios und der Klimaautomatik.

Zu den Ausstattungsmerkmalen beim Sport Luxury-Modell gehören Verkleidungen aus Eukalyptusholz, beheizbare Vordersitze, beheizbares Lenkrad, elektrisch verstellbare Lendenwirbelstützen an den Vordersitzen und ein hochwertiges Infotainment-System. Es bietet ein Bose 5.1 Surroundsound-System mit 15 Lautsprechern, 6fach-CD/DVD-Wechsler, 8-Zoll-VGA-Touchscreen, Bluetooth, Stimmerkennung und ein Navigationssystem.

Überragende Dynamik beim Topmodell STS-V

Der STS-V ist bislang das Aufsehen erregendste Fahrzeug der ganzen V-Serie von Cadillac. Der STS-V wurde mit dem Ziel entwickelt, die Leistung eines Kompressormotors mit Heckantrieb und dem unverwechselbare Cadillac-Design zu verbinden.

Das Herz des STS-V ist die von Hand gebaute 4,4-Liter-Version des Northstar-Aggregats, das durch einen mechanischen Kompressor mit Ladeluftkühler aufgewertet wird. Das Motor leistet 476 PS (350 kW) bei 6.400/min. Das Triebwerk leistet 151 PS (111 kW) mehr als die Saugmotorvariante. Dadurch übersteigt es die Schwelle von 100 PS/l bei der Literleistung und erhebt den Northstar V8 mit mechanischem Lader zu einem der weltweit leistungsfähigsten V8-Motoren.

Das maximale Drehmoment von 595 Newtonmetern ist bei 3.900/min erreicht, 168 Nm als der Saugmotor. Die Kraft des Triebwerks unterstreicht die Tatsache, dass 90 Prozent seines maximalen Drehmoments zwischen 2.200 and 6.000/min bereit stehen. Die Kraftübertragung erfolgt über ein Sechsgang-Automatikgetriebe.

Das Fahrwerk des STS-V wurde für Höchstleistung bei praktisch jeder Straßensituation und Umweltbedingung ausgelegt – getestet auf der herausfordernden GM-Teststrecke Milford Proving Ground und auf der Nordschleife des Nürburgrings. Die herausragenden Leistungen beim Beschleunigen, Bremsen und bei Kurvenfahrten werden von den großen Reifen unterstützt: P255/45R18 vorne, P275/40R19 hinten; mit vergrößerten Bremsscheiben, Bremsbelägen und Bremssätteln.

Leistung als Aussage

Es liegt auf der Hand, dass der STS-V ein Mitglied der V-Serie ist: Ein aus hochglänzendem Stahl gefertigter Maschenkühlergrill wird durch ein vertieftes Cadillac-Emblem betont. Ein Trennblech verstärkt diese Aussage ebenso wie integrierte Lufteinlässe für die Bremsen im unteren Teil der Frontschürze. Ein spezielles Motorhauben-Design für den STS-V bietet dem V8-Kompressormotor ausreichend Platz. Das Heck des STS-V besitzt einen höheren und weiter hinten angebrachten Spoiler, der mehr Anpresskraft hat und gestalterisch genau an das zentral angebrachte dritte Bremslicht und das Cadillac-Emblem angepasst ist. Ein hochglänzender Doppelauspuff unterstreicht das Design des STS-V.

Große Leichtmetallräder mit 10 Speichen (8,5 x 18 Zoll vorne, 9,5 x 19 Zoll hinten) sorgen für eine gute Belüftung und Kühlung der Bremsen. Sie demonstrieren die Bremskraft des STS-V, indem sie einen Blick auf die mit V-Serienemblem gekennzeichneten Bremssättel mit ihren vier Kolben und den 355/365mm großen, innenbelüfteten Bremsscheiben von Brembo gewährleisten.

Markante und hochwertige Innenausstattung

Die oberen und unteren Bereiche der Instrumententafel sind von Hand mit fein genarbtem Leder überzogen. Der STS-V unterscheidet sich außerdem durch das markante, dunkle Olivenwurzelholz, mit dem die mittlere Einfassung der Instrumententafel, die Mittelkonsole und die vier Türverkleidungen verziert sind. Mattes Aluminium akzentuiert die Beifahrerseite der Instrumententafel, die außerdem ein mehrfarbiges V-Serienemblem trägt.

Das neu gestaltete Lenkrad ist mit Leder bezogen. Neben den Tastern für das Fahrerinformationszentrum enthält das Lenkrad außerdem die Tempomat-Steuerung. Die Standardausstattung bietet ein DVD-Navigationssystem und ein Bose 5.1 Surroundsound-System sowie ein Warnsystem bei Abweichungen von der Straßenführung. Außerdem bietet das Fahrerinformationszentrum den Zugriff auf ein digitales Ladedruckmessgerät.

Präzise abgestimmtes Hochleistungsfahrwerk

Ziele der Ingenieure der GM Performance Division war ein auf Leistung abgestimmtes Fahrwerk für den Cadillac STS-V, bei dem gleichzeitig die von einer Luxuslimousine gewünschte Perfektion des Fahrkomforts erhalten bleiben sollte. Die Ingenieure senkten das Triebwerk um 14 Millimeter gegenüber der Motorposition beim STS V8 ab.

Ein röhrenförmiger Stabilisator mit erhöhtem Durchmesser (36 mm) sowie verstärkte Vorderfedern bewältigen die höhere Kraftübertragung beim Bremsen und in Kurven. Dementsprechend wurde auch der Durchmesser der Heckstabilisatoren erhöht (25,4 mm), um ein Untersteuern des Fahrzeugs zu vermeiden. Auch die hinteren Federn sind verstärkt worden-

Spezielle Stoßdämpfer sind auf die erhöhte Masse von Reifen und Rädern abgestimmt und fangen Fahrbahnunebenheiten ab. Eine Nivomat-Niveauregelung passt die Bodenfreiheit der Zuladung an und sorgt bei steigender Zuladung für eine stärkere Federung und Dämpfung. Besondere Anpassungen an Rahmen und Lager verbessern das Fahrgefühl beim Wechsel von moderatem zu sportlichem Fahren.

Der Einsatz des ZF-Lenkgetriebes führt zu Stabilität bei Ausweichmanövern mit hohen Geschwindigkeiten. Ein fahrzeugspezifisches Lenkprofil bietet ausreichend Gegendruck bei schneller Fahrt und benötigt nur geringen Kraftaufwand beim Einparken. Weitere Änderungen im Lenkprofil waren erforderlich, um die die kräftigeren Vorderreifen auszugleichen. Außerdem wird eine spezielle Lenkerkühlung eingesetzt.

Um die Lenkgenauigkeit weiter zu erhöhen, wurde zwischen den Kappen der Stossdämpfer eine Röhrenstruktur eingebaut, unter der Motorhaube und über dem Motorraum. Diese hohle Stahlstrebe ist bei Hochleistungs-Rennwagen üblich und gibt dem STS-V eine größere Stabilität in Querrichtung.

Für die Übertragung der Motorkraft auf den Boden sind auf der Hinterachse P275/40R19-Reifen auf 9,5 Zoll breiten Rädern aus Leichtmetall montiert. Vorne sind P255/45R18-Reifen auf 8,5 Zoll breiten Rädern im Einsatz.

Der STS-V wird mit 32 Millimeter breiten, belüfteten Brembo-Bremsscheiben mit 355 Millimeter Durchmesser (vorne) und 28 Millimeter Scheiben mit 365 Millimeter Durchmesser (hinten) ausgeliefert.

Fortschrittliche Stabilitätskontrolle

Das elektronische Stabilisierungsprogramm StabiliTrak wurde für den Leistungsanstieg des STS-V bei Motorkraft und Drehmoment neu kalibriert und bietet eine verbesserte Stabilitätskontrolle, besonders auf Oberflächen mit geringem Grip (z. B. Schnee oder Eis). Zusätzlich erlaubt das System dem Fahrer die Auswahl unter vier Einstellungen, die von vollständiger Traktions- und

Stabilitätskontrolle über Traktionskontrolle aus/Stabilitätskontrolle an bis hin zu dem Ausschalten beider Systeme reichen.

#

Kontakt:

Manfred Daun

Manager Cadillac, Corvette and HUMMER Communications Germany & Austria

Telefon: +49 2131 51239-12

E-Mail: mdaun@cadillacdeutschland.com